

Anfang des Jahres wird die Million geknackt

Gernot Turnowsky aus Raaba wird Anfang 2025 die eine Million gefahrenen Radkilometer überschreiten.

Es sind unglaubliche Zahlen. Kurz vor Weihnachten hat der aus Raaba-Grambach stammende Radsportler Gernot Turnowsky die 995.000 gefahrenen Radkilometer überschritten, und das alles outdoor.

Einige der letzten Kilometer hat er gemeinsam mit Robert Janisch in Italien zurückgelegt. Dort wurden 2.200 Kilometer und 17.500 Höhenmeter in 13 Etappen bewältigt. „Wir planteten die Strecke von Livorno über die etruskische Riviera, Neapel und die Amalfiküste über den Apennin nach Apulien bis in den Stiefelabsatz.



Im Herbst ging es für Georg Turnowsky durch Italien. Turnowsky

Die Rückfahrt führte über die Abruzzen und die Toskana zurück nach Livorno. Dazwischen meisterten wir einige straßentechnische Herausforderungen. Es war eine grandiose Tour“, so Turnowsky. Insgesamt hat der Ausnahmesportler schon 6,5 Millionen Höhenmeter über fast 4.000 Gebirgspässe in den Beinen. Jetzt läuft der Countdown für den mil-



Kongenialer Rad-Partner auf vielen Touren: Robert Janisch (l.) Turnowsky

lionsten Radkilometer. Ende Februar oder Anfang März könnte es so weit sein. Es kommt auch auf die äußeren Bedingungen an, denn Turnowsky ist all seine Radkilometer im Freien gefahren. Der Tag der Zielerreichung könnte ein emotionaler werden. Immerhin saß Turnowsky dann über 40.000 Stunden am Rad, das sind etwa 20 Jahre in einem Vollzeit-Job. **LA**

Sportliches Silvester-Spektakel

MeinBezirk lädt motivierte Läufer wieder zum Silvesterlauf 2024.

Wer sich als Neujahrsvorsatz mehr Sport vorgenommen hat, kann noch heuer damit anfangen. Denn am 31. Dezember findet der MeinBezirk Silvesterlauf statt. Start ist am Mariahilferplatz in Graz um 13 Uhr. Läufer haben die Wahl zwischen zwei Distanzen: 5 km oder 10 km. Die Route führt vom Startpunkt Richtung Norden, bis zum Kalvarienberggürtel, dann auf die östliche Murseite über den Radweg Richtung Süden, über die Erzherzog-Johann-Brücke und zurück zum Mariahilferplatz. Wer sich für die längere Strecke entscheidet, läuft zwei Runden.

Auch für die Kleinen gibt es wieder einen Lauf. Der Kids Run startet ebenfalls am Mariahilferplatz, aber eine halbe Stunde früher, um 12.30 Uhr. Gelaufen wird eine 500-m-Strecke. Mit dabei ist heuer auch ein 5 km Nordic Walking und 3er-Teambewerb über die 5 km, bei dem gemeinsam gelaufen

und anschließend die Zeit addiert wird.

Startnummernausgabe und Nachnennungen ist am Montag, 30. Dezember, zwischen 12 und 17 Uhr beim Gigasport Graz und am Dienstag, 31. Dezember zwischen 9 und 11.30 Uhr am Mariahilferplatz möglich. Wer sich am letzten Tag des Jahres noch einmal auf die Laufstrecke wagt, bekommt ein Startsäckerl mit Geschenken und jeder, der ins Ziel kommt, erhält eine Finishermédaille.

Rahmenprogramm

Schon am 30. Dezember verwandelt sich der Mariahilferplatz in eine „Zelt&Schirm-Stadt“. An den Reglern werkt DJ Markus Zechner von „Radio Flamingo“. Der Eintritt ist frei. Los geht das „Bauern-Silvester“ um 19 Uhr. Nach dem Silvesterlauf ist vor der Silvesterparty. Sie beginnt am 31. Dezember um 20 Uhr (bis 02 Uhr). Wieder steigt in der „Zelt&Schirmstadt“ die „City-Hüttenparty“ mit DJ Markus Zechner. Auch hier ist der Eintritt frei.



Der Countdown für den Silvesterlauf 2024 läuft. Die richtige Einstimmung für die Silvesterparty am Abend.

GEPA pictures



Derbyfieber pur: Sturm gegen GAK, Ehrenreich gegen Liendl. GEPA

Legendärer Kick lockt die Massen an

Das Benefiz-Fußballlegendenturnier des Lions Club Graz ist ein Fanmagnet. Seit der Premiere 2018 war der nachweihnachtliche Bandenzauber stets ausverkauft – so auch die heurige, fünfte Auflage, die am 27. Dezember ab 15 Uhr im Raiffeisen Sportpark vor rund 3.000 Besuchern über die Parkettbühne gehen wird. Neben Sturm und GAK werden auch Altherrenteams von Bayern München, Admira Wacker, Rapid und Austria Wien sowie jeweils eine Auswahl aus Kroatien und Westösterreich um den Sieg kicken. „Seit Mitte November gibt es keine Karten mehr“, freut sich Initiator Andreas Cretnik, der sich gemeinsam mit Oliver Wieser für die Organisation des Wohltätigkeitsevents verantwortlich zeichnet, über das ungebrochene Zuschauerinteresse. Der gesamte Erlös kommt mehreren Aktionen, unter anderem „Licht ins Dunkel“, zugute, so Cretnik

Erstes Grazer Damen-Derby

Zusätzlich zur einen oder anderen Überraschung darf man sich auf ein Novum freuen. Erstmals seit Bestehen der Frauen-Fußballteams treffen beim Legendenturniers die GAK-Damen auf ihre Stadtrivalinnen vom SK Sturm. Wie sich die Grazer Kick-Ladies schlagen werden, wird sich weisen. Fix ist: Es wird historisch!



Lions-Club-Organisatorenrenduo: Andi Cretnik und Oliver Wieser (r.). GEPA